

6. VERPFLICHTUNGSKREDIT ÜBER CHF 380'000.00 FÜR DIE WERKLEITUNGS- ERNEUERUNGEN IN DER ZELGLISTRASSE UND IN DER DELLE

Antrag

Der Verpflichtungskredit über CHF 380'000.00 für die Werkleitungserneuerungen in der Zelglistrasse und in der Delle sei zu genehmigen.

Ausgangslage

Die Wasserleitung in der Zelglistrasse weist einen sehr schlechten Zustand auf. Die Leitung musste, infolge Leitungsbrüche, mehrmals repariert werden, letztmalig am 11. Januar 2023. Das Alter der Leitung ist unbekannt, wird aber auf mindestens 70 Jahre geschätzt. Damals wurden Wasserleitungen in Grauguss verlegt und sie weisen keine Schubsicherung auf. Die fehlenden Schubsicherungen sind grösstenteils die Ursache von Leitungsbrüchen.

Zur Sicherstellung der Löschwasser- und Trinkwasserversorgung ist es daher notwendig die Wasserleitung zu ersetzen.

In der Delle besteht zurzeit keine optimale Ableitung des Schmutzwassers. Da auf der Parzelle 1403 ein Bauprojekt ansteht (BG-Nr. 2022/02; Neubau Mehrfamilienhaus der Immo Baumann GmbH), ist diese Parzelle zu erschliessen. Zudem ist die Strassenentwässerung der Seetalstrasse fälschlicherweise an der Meteorwasserleitung angeschlossen. Im Zusammenhang mit dem Anschluss für die Parzelle 1403 kann die Strassenentwässerung der Kantonsstrasse "Seetalstrasse" fachgerecht an die Schmutzwasserleitung angeschlossen werden. Der Kanton wird sich an den Kosten für den Ausbau der Schmutzwasserleitung beteiligen.

Um Synergien optimal zu nutzen, wird das Elektrotrasse der AEW Energie AG ebenfalls saniert und erweitert.

Der Gemeinderat hat der CES Bauingenieur AG den Auftrag zur Ausarbeitung eines Vorprojekts erteilt.

Umfang des Projekts

Der Projektperimeter umfasst die Trinkwasserleitung in der Zelglistrasse ab Hydrant Nr. 54 bis zu Hydrant Nr. 12 in der Delle.



Delle

Es sind die folgenden Massnahmen vorgesehen:

Zelglistrasse

- Neuerstellung der Trinkwasserleitung ab Hydrant Nr. 54 bis 68 im Berstverfahren
- Ersatz der Wasserleitungsanschlüsse im Strassenquerschnitt, neu mit Hausanschluss-schieber
- Erneuerung des Fahrbahnbelags
- Erneuerung der Strassenbeleuchtung
- Ausbau und Erweiterung des Elektrotrassees (AEW Energie AG)

Delle

- Neuerstellung der Trinkwasserleitung ab Hydrant Nr. 68 bis Nr. 12 im Berstverfahren
- Neuerstellung der Schmutzwasserkanalisation ab ES Delle bis Kontrollschacht auf der Parzelle 1317 im Berstverfahren
- Neubau Schmutzabwasserleitung für den Anschluss der Strassenentwässerung See-talstrasse
- Erneuerung des Fahrbahnbelags im Aushubprofil der Trinkwasser- und Schmutzwasserlei-tung

Die AEW Energie AG wird ihr Leitungstrasse in der Zelglistrasse ausbauen und erweitern. Die Hausanschlüsse werden neu separat ab Verteilkabinen gespiesen, die entsprechenden Rohr-anlagen wurden im Zusammenhang mit der Sanierung Seengerstrasse bereits vorgesehen.

Die detaillierten Projektbeschriebe können dem technischen Bericht entnommen werden.



Zelglistrasse

Die Kosten für die Werkleitungserneuerungen und Strasseninstandstellungen der Zelglistrasse und der Delle belaufen sich gemäss Kostenvoranschlag (+/- 10 %) wie folgt:

Wasserleitung Zelglistrasse

Baukosten inkl. MWSt.	CHF	200'000.00
Honorare und Baunebenkosten inkl. MWSt.	CHF	30'000.00
Total Wasserleitung Zelglistrasse	CHF	230'000.00

Wasserleitung Delle

Baukosten inkl. MWSt.	CHF	55'000.00
Honorare und Baunebenkosten inkl. MWSt.	CHF	10'000.00
Total Wasserleitung Delle	CHF	65'000.00

Kanalisation Delle

Baukosten inkl. MWSt.	CHF	75'000.00
Honorare und Baunebenkosten inkl. MWSt.	CHF	10'000.00
Total Kanalisation Delle	CHF	85'000.00

Gesamtkosten inkl. MWSt. CHF 380'000.00

Das Projekt der AEW Energie AG ist im Projektplan integriert und der Kostenanteil der AEW Energie AG in den Baukosten abgezogen. Ebenfalls ist der Kantonsanteil für den Ausbau der Schmutzwasserleitung im Kostenvoranschlag bereits enthalten.

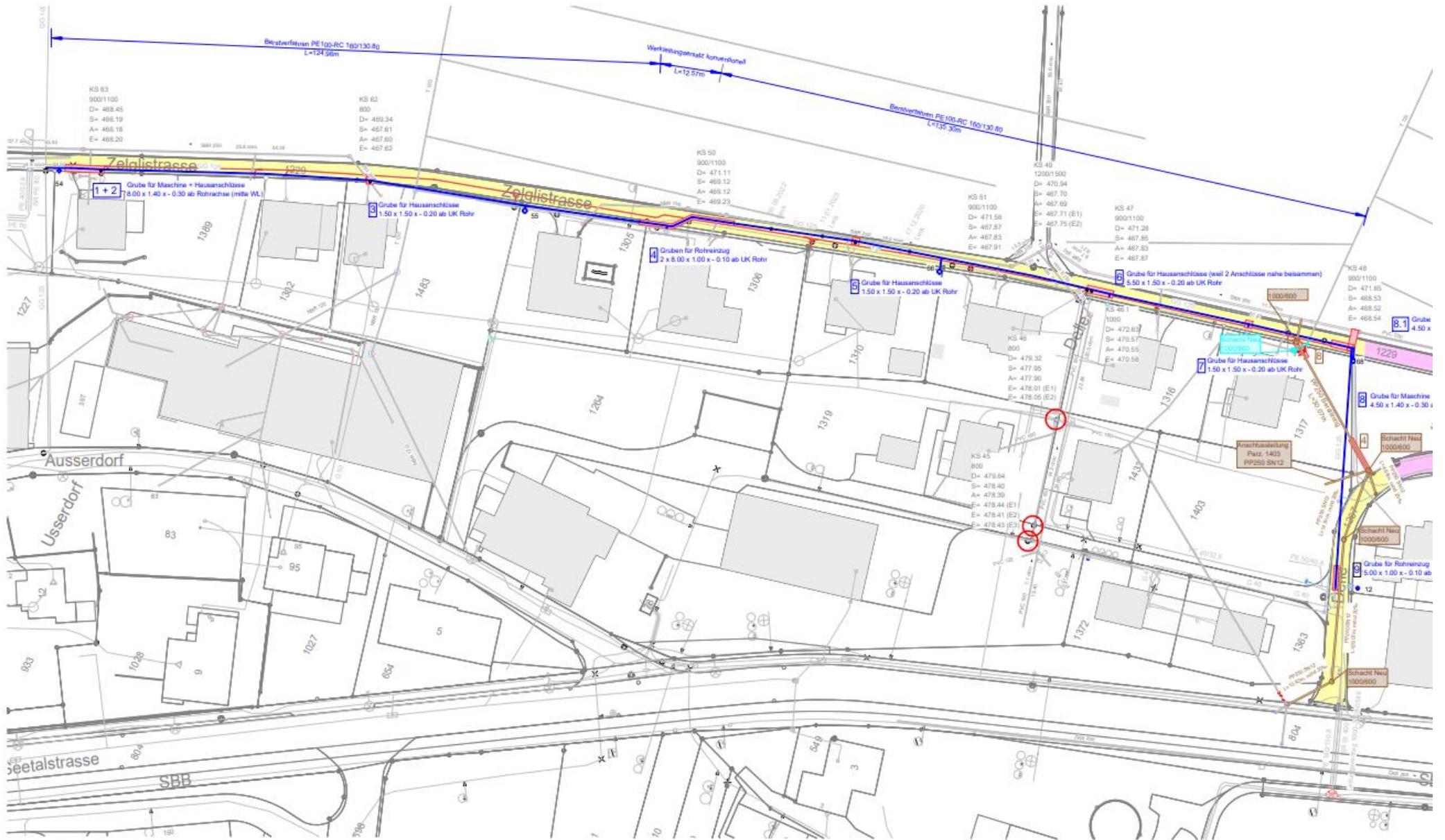
Im Zusammenhang mit den vorstehend erwähnten Sanierungsmassnahmen wurde geprüft, ob auch ausserhalb des Ausbauperimeters im Bereich der Delle/Zelglistrasse Belagserneuerungen nötig sind.

Der Belag im südlichen Teil der Zelglistrasse wie auch im Kurvenbereich der Delle weist starke Beschädigungen und Deformationen auf. Es zeigen sich Risse, Verdrückungen und Verformungen im Belag. Zudem lassen sich Belagsflicke mit offenen Nähten und Ausbrüche feststellen. Aufgrund des Schadenbildes ist davon auszugehen, dass die Belagsstärke ungenügend ist und der Strassenkörper nicht überall eine ausreichende Foundation aufweist. Die Kosten für die Belags- und Foundationserneuerungen in diesem Bereich belaufen sich auf CHF 110'000.00.

Der Gemeinderat hat entschieden, aufgrund des hohen Investitionsvolumens vorderhand auf die zusätzlichen Belags- und Foundationserneuerungen zu verzichten.

Der technische Bericht mit Kostenschätzung und ein Übersichtsplan können bei der Gemeindeverwaltung eingesehen oder von der Homepage www.hallwil.ch heruntergeladen werden.

Die Werkleitungserneuerungen und Strasseninstandstellungen der Zelglistrasse und der Delle sind im Finanzplan in den Jahren 2024 und 2025 vorgesehen. Das Projekt wird zu den jeweiligen Teilen den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser belastet.



Übersichtsplan